

## Tragisches Unglück: Wurst-Erbe Lorenzo Rovagnati stirbt bei Helikopterabsturz

Lorenzo Rovagnati, Erbe eines Wurst-Imperiums, starb tragisch bei einem Hubschrauberunfall in Parma am 6. Februar 2025.



**Noceto, Italien** - Ein tragischer Hubschrauberabsturz hat in Italien drei Menschenleben gefordert, darunter auch Lorenzo Rovagnati, den Erben eines bedeutenden Wurstimperiums. Der Unglücksort liegt in der Nähe des Schlosses Castelguelfo im Gemeindegebiet von Noceto, Provinz Parma. Am Mittwoch, während eines Fluges im dichten Nebel, stürzte der Privathelikopter der Familie Rovagnati ab. Die genauen Umstände des Unfalls sind derzeit noch Gegenstand der Ermittlungen, wobei sowohl menschliches Versagen als auch technische Defekte in Betracht gezogen werden.

Lorenzo Rovagnati, der zum Zeitpunkt seines Todes 41 Jahre alt war, führte das Unternehmen gemeinsam mit seinem älteren

Bruder Ferruccio. Die Rovagnati-Familie ist nicht nur für ihre Wurstwaren berühmt, sondern auch für den beeindruckenden Jahresumsatz von 300 Millionen Euro. Unter Lorenzos Leitung expandierte das Unternehmen erheblich, einschließlich der Eröffnung des ersten „Bistrò Italiano“ in Mailand im Jahr 2017. Zuvor war das Unternehmen bekannt durch den gekochten Schinken „Gran Biscotto“, der in den 90er Jahren durch Werbekampagnen berühmt wurde. Wie der **Österreichische Rundfunk** berichtete, brach Lorenzo normalerweise jeden Mittwoch zu seinen Reisen vom Wohnsitz in Mailand auf, um das Schloss zu besuchen, das im Besitz seiner Familie ist. Nun hinterlässt der Unfall ernsthafte Fragen über die Zukunft des Unternehmens und die Rolle, die Lorenzo darin gespielt hat.

## Ursachen und Folgen des Unglücks

Die Tragödie hat auch die italienische Land- und Lebensmittelindustrie erschüttert. Die Rovagnati-Familie, bekannt für ihre tiefen Wurzeln in der italienischen Wurstherstellung, steht nun vor einer ungewissen Zukunft, da Lorenzo eine zentrale Rolle in der Unternehmensführung gespielt hat. In einem Bericht von **Il Messaggero** wurde erwähnt, dass der Verlust von Lorenzo nicht nur eine persönliche Tragödie für seine Familie darstellt, sondern auch Auswirkungen auf die rund 1.200 Mitarbeiter des Unternehmens haben könnte. Seine Ehefrau Federica Sironi und die gesamte Italienische Lebensmittelgemeinschaft trauern um den Verlust eines visionären Führers, dessen Einfluss weit über das Familienunternehmen hinausreichte.

Details	
<b>Vorfall</b>	Verkehrsunfall
<b>Ursache</b>	technischer Defekt, Nebel
<b>Ort</b>	Noceto, Italien
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.oe24.at">www.oe24.at</a></li><li>• <a href="http://www.ilmessaggero.it">www.ilmessaggero.it</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**